

# 301. Samba Pa Ti

Hintergründe von S. Radic

**Abraxas** ist das zweite Studioalbum der Latin-Rock-Band Santana. Es wurde am 23. September 1970 veröffentlicht.

**Titel.** Der Titel des Albums stammt aus einer Zeile in Hermann Hesses Buch Demian, das auf dem Backcover des Albums zitiert wird: „Wir standen davor und fingen an, durch die Anstrengung im Inneren einzufrieren. Wir fragten das Bild, beschimpften es, liebten es, beteten zu ihm: Wir nannten es Mutter, nannten es Hure und Schlampe, nannten es unsere Geliebte, nannten es Abraxas.....“

**Cover Art.** Das Albumcover enthält die 1961 entstandene Gemälde Annunciation des deutsch-französischen Malers Mati Klarwein. Laut dem Künstler war es eines der ersten Gemälde, das er nach seinem Umzug nach New York City gemacht hat. Carlos Santana soll es in einem Magazin bemerkt haben und bat darum, es auf dem Cover des kommenden Albums der Band zu platzieren. Das Cover gilt heute als Klassiker der Rock-Album-Cover. Im Jahr 2003 wurde das Album auf der Liste der 500 größten Alben aller Zeiten des Rolling Stone Magazins auf Platz 207 geführt. Das Album wurde auch in die Liste „1001 Alben“ aufgenommen, die man hören müsste, bevor Sie stirbt.

Santana Band wurde 1967 in San Francisco gegründet und war ursprünglich als Carlos Santana Blues Band bekannt. Die ersten Mitglieder waren Carlos Santana (Leadgitarre), Tom Fraser (Lead-Gesang und Rhythmusgitarre), Mike Carabello (Percussion), Rod Harper (Drums), David Brown (Bassgitarre) und Gregg Rolie (Orgel). Zwei Jahre später begann der Durchbruch und spielte beim Woodstock Festival.



**Samba Pa Ti** - ein Lied ohne Worte – aber mit Bedeutung! Die Idee kam, als Carlos Santana von seinem Hotelfenster eine merkwürdige Szene beobachtet hat. Unten an der Straße steht ein völlig Betrunkener. Der kann kaum stehen, hat ein Saxophon umhängen und eine Flasche Schnaps in der Hand. Offensichtlich eine Konfliktsituation für den Mann. Er weiß nicht was er sich zuerst in den Mund stecken soll, das Saxophon oder die Flasche. Trinken oder Musik machen? Es geht dauernd hin und her. Flasche – Saxophon – Flasche – Saxophon. Carlos denkt: Der arme Kerl kann sich nicht entscheiden. Er sitzt in einem Gefängnis, das er sich selbst gebaut hat. Worte kommen Carlos in den Kopf: „Bei jedem Schritt im Leben können wir Freiheit finden – in uns selbst. Wir müssen es nur frei lassen.“ Und gleichzeitig mit den Worten erscheint die Melodie.

Fragt man Carlos Santana nach einem Stück, auf das er besonders stolz ist, kommt die Antwort ohne Nachdenken: „Samba Pa Ti“!



Carlos Santana during a concert in 2005



Slowbeat (T=80)

**Step-by-Step-Programm.**

Tempo: 80  
Auflösung: 4-4

**Real-Time-Programm.**

(Intro)

(Variation)

(Variation)

Drums

Fill 1/2

Chor

Guitar

Baß

Programmieranweisung

Diese Programmierung besteht aus zwei vollkommen verschiedenen Rhythmen, die zwar im gleichen Tempo ablaufen jedoch zwei verschiedene Themen des Titels betreffen. Der erste Rhythmus ist ein einfacher 8-Beat, wobei der Snare-Nachschlag mit der Gitarre der Begleitung mitgespielt wird. Die Baßphrase verstärkt in der ersten Takthälfte die Baßdrum macht jedoch am Taktende eine kleine Taktüberleitung zum nächsten Takt. Der Chor-Hintergrund sollte in beiden Rhythmen als Variation ausgeführt werden. Das FILL 1 ist zugleich auch das Intro und wird immer als Teil-A-Überleitung eingesetzt. Das FILL 2 macht die Überleitung vom A- zum B-Teil. Der Zweite Rhythmus ist ein 16tel-Beat mit Latin-Touch. Welche PERC.-Instrumente man einsetzt ist egal (Bongos, Timbales etc.). Interessant ist die Tatsache, daß die Hi-Hat hier nicht stur durchläuft, sondern mit einigen 16-tel-Pausen für eine ganz besondere Rhythmik sorgt.